

# Einschulungsfeiern

Dienstag, 18.08.2020  
08.00 / 09.30 / 11.00 / 12.30 Uhr

Musik (Michael Enders)

Begrüßung und Ansprache des Schulleiters (Till Weigel)

Musik: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Hinführung (Da Re)

Der erste Schultag – wie aufregend!

Wie schön, dass Ihr hier seid, liebe Erstklässler\*innen! Wie schön, dass Sie hier sind, liebe Eltern!  
Wir feiern Eure Einschulung heute auf besondere Art und Weise.

In der Schule und auch jetzt müssen wir vorsichtig miteinander umgehen und einander schützen.

Deshalb sind auch nicht alle Menschen hier, die wir gerne hier haben möchten:

Großeltern, Patinnen und Paten, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher.

Deshalb singen wir auch nicht und umarmen uns heute nicht.

Und dennoch: Wie schön, dass wir zusammen sind! Wir wollen Euch segnen für Euren Start in die  
Schule, für den neuen Weg, der vor Euch liegt.

Gott soll Euch begleiten, Euch, die Schulanfänger\*innen, Sie, die Eltern, und auch Eure Lehrerinnen  
und Lehrer, die Erzieherinnen und Erzieher.

Der Segen kommt von Gott.

In seinem Namen sind wir hier zusammen.

Psalm (Lindemann)

Kehrvers:

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Gott, du kennst mich gut.

Ob ich sitze oder stehe, du bist da. Ob ich renne oder falle, du bist da. Ob ich lerne oder spiele, du bist  
da.

- Kehrvers -

Wenn ich zum Himmel fliegen

oder mich tief in der Erde verstecken würde, du bist da.

Wenn ich über das Meer in fremde Länder reise, du bist da.

- Kehrvers -

Ob finstere Nacht um mich ist und ich mich vor der Schule ängstige, du bist da.

Ob heller Tag ist und ich mich freue

und mit Freundinnen und Freunden Spaß habe, du bist da.

- Kehrvers -

Meine Hilfe kommt von Gott,

der sich nicht nur um den Himmel sorgt –

mein Gott kümmert sich auch um meine Schritte hier auf der Erde;

und wenn ich falle, so richtet er mich wieder auf.

Meine Hilfe kommt von Gott,

der nicht schläft und müde wird wie ein Mensch; mein Gott behütet mich Tag und Nacht;

und wenn ich zum Leben keine Lust mehr habe, so spricht er mir neuen Mut zu.

Meine Hilfe kommt von Gott, den ich bitte, der mich tröstet, der mein Leben behütet: heute und in aller Zukunft.  
Amen.

Gebet (Da Re)

Gott,  
heute beginnt etwas Neues,  
für Kinder und Eltern,  
für Geschwister, für Lehrerinnen und Lehrer.  
Sei Du bei uns in dem, was wir tun und lassen.  
Du siehst, vor welchen Herausforderungen wir stehen, zu Hause, an unserem Arbeitsplatz, mit Blick auf die Schule, besonders in dieser Zeit.  
Du weißt um die offenen Fragen, die Nöte, die Sorgen.  
Hilf uns, miteinander im Gespräch zu bleiben in den Familien, in den Schulen.  
Und gemeinsam Wege zu finden  
zu leben, zu arbeiten, zu schützen, zu helfen,  
Abschiede zu gestalten und Neuem Raum zu geben.  
Lass uns miteinander wachsen,  
darum bitten wir Dich.  
Amen.

Musik: Kindermutmachlied

Anrede der Klassenlehrerin (?)

Musik: „Gott, dein guter Segen“

Informationen zum Tag (Till Weigel)

Segen (Da Re / Lindemann)

Lindemann:

Heute segnen wir Euch. Das heißt, wir geben Euch Gottes Kraft mit.  
Kraft kann man nicht sehen. Wie die Luft. Natürlich, manche Menschen haben starke Muskeln. Aber wie stark sie genau sind, sieht man erst, wenn sie etwas tun. Gewichte heben zum Beispiel oder Steine schleppen. Manche Menschen sind aber auch anders stark. Sie sind schlau. Sie haben starke Gedanken. Das sieht man, weil sie tolle Dinge erfinden. Zum Beispiel einen Kran, der schwere Gewichte heben kann. Und manche Menschen sind stark mit Gefühlen. Es fühlt sich gut an, bei ihnen zu sein. Sie sind freundlich, machen einem richtig Mut und trösten, wenn man traurig ist.  
Segen ist eine gute Kraft. Segen ist eine Kraft von Gott. Er schenkt Euch diese Kraft. Sie kommt zu Euch und macht Euch stark.

Da Re:

Viele von Euch freuen sich auf die Schule. Endlich Lesen lernen. Geheimbotschaften schreiben. Und selbst ausrechnen können, wie viele Kugeln Eis Ihr von Eurem Taschengeld kaufen könnt. Vielleicht seid Ihr auch ein bisschen ängstlich, weil so viel Neues passieren wird. Und sich von Freund\*innen aus dem Kindergarten und von vertrauten Erzieher\*innen zu verabschieden, ist ja auch traurig.  
Der Segen Gottes macht Euch stark. Er wird zwar von Menschen gesprochen, von Lehrerinnen und Lehrern, von Pfarrerinnen und Pfarrern, von Euren Eltern, Großeltern oder Paten. Aber durch die Worte der Menschen spricht Gott selbst. So will er es haben.  
Im Segen sagt Gott: „Ich habe Dich lieb. Auch, wenn Du mich nicht siehst, bin ich immer für Dich da. Auch in der Schule.“  
Diesen Segen von Gott bekommt Ihr heute.

Lindemann:

Gott segne und behüte Dich.  
Er schenke Dir Freude am Lernen, und ein mutiges Herz.

Da Re:  
Gott segne Euch, die Eltern,  
er stärke Euer Vertrauen in Eure Kinder,  
und die Menschen, die sie von nun an begleiten.

Lindemann:  
Gott segne alle Geschwister  
und behüte Euch auf Eurem Weg.

Da Re:  
So segne und behüte euch Gott, der Allmächtige und Barmherzige,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Amen.

Übergabe von Segenskärtchen und Elternbrief der beiden Kirchen an die Klassenlehrerinnen

Musik: „Möge die Straße“